erneuerbarheizen











BREIT ABGESTÜTZTE KAMPAGNE «ERNEUERBAR HEIZEN»





Suissetec

Holzenergie SCHWEIZ





ticino * energia















Wärme Initiative

GebäudeKlima Schweiz

ImmoClimat Suisse

ImmoClima Svizzera

Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Schweiz























Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz Standard Construction durable Suisse Standard Costruzione Sostenibile Svizzera Sustainable Construction Standard Switzerland







SWISSOLAR

fernwärme

Die Komfort-Energie



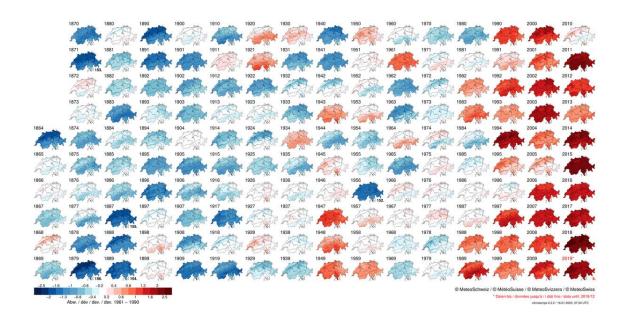






WAS BEDEUTET DER KLIMAWANDEL FÜR DIE SCHWEIZ?

- Schweiz doppelt betroffen: CH + 2°C, Global + 0.9°C (seit Messbeginn im Jahr 1864)
- CO₂-Zielerreichung bis 2050: Netto-Null
 prioritäres Ziel des Bundes
 d.h. ab 2020 sind pro Jahr 30'000 (!) fossile
 Feuerungen zu ersetzen.
- Über 50% (!) der Gebäudebesitzer prüfen keine Alternativen zum fossilen Heizsystem.
- Erneuerbare Heizsysteme: Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis.
- Jedes Verbleiben bei einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre.



WARUM «ERNEUERBAR HEIZEN»?

Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5°C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (Juni 2023)

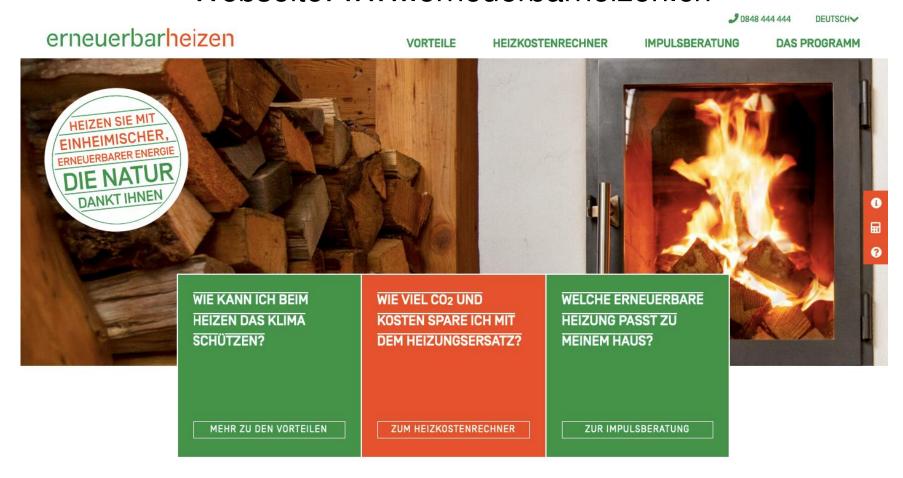
- Richtwerte für Sektor Gebäude, bis 2040 um 82% und 2050 um 100% Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Impulsprogramm für den Ersatz von Heizungen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz (für die nächsten 10 Jahre, 200 Mio/a)

Revision kantonale Energiegesetz

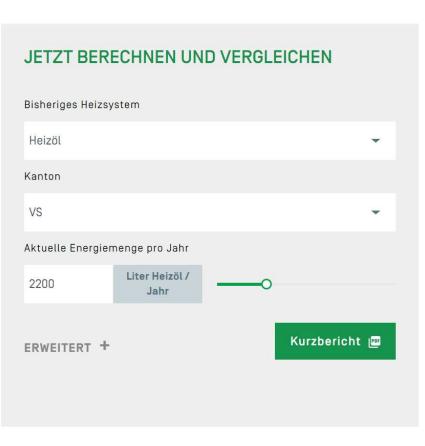
- Gesamtenergieverbrauch soll gesenkt und die Erhöhung der Stromproduktion soll erhöht werden
- Fossile Energien sollen reduziert werden
- Anreizsystem, nicht in jedem Fall müssen fossile oder dezentrale Elektroheizungen mit erneuerbaren Heizsystemen ersetzt werden
- 2. Lesung steht noch aus, ebenso die Verordnung
- → **Tipp:** In den nächsten Jahren die Öl-/Elektroheizung mit erneuerbaren Systemen ersetzen, solange es noch Fördergelder gibt. Die Zeit danach ist ungewiss.

WWW.ERNEUERBARHEIZEN.CH: INFORMATION

Webseite: www.erneuerbarheizen.ch

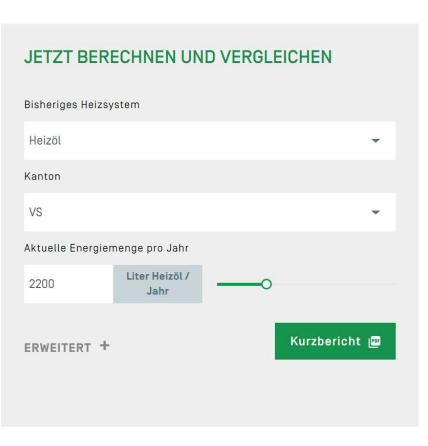


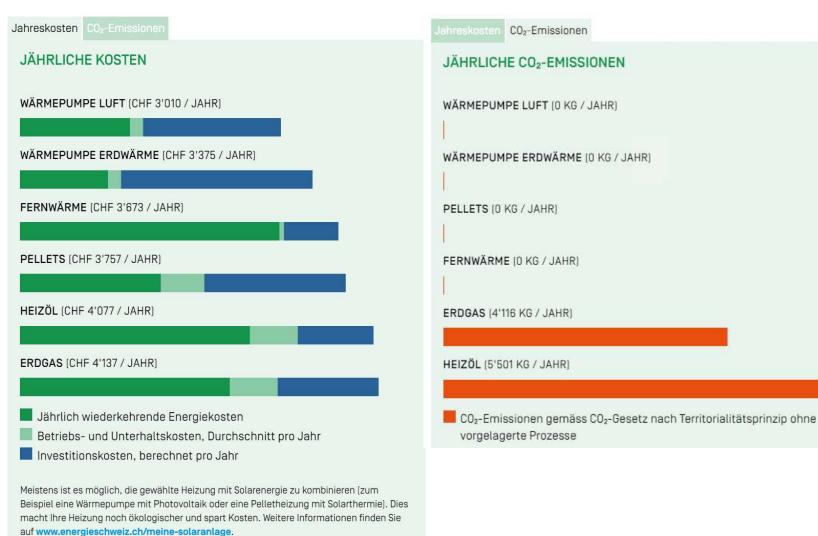
WWW.ERNEUERBARHEIZEN.CH: KOSTENVERGLEICHE



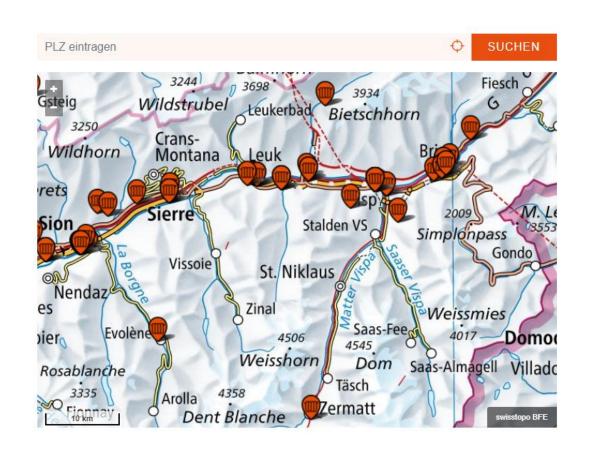


WWW.ERNEUERBARHEIZEN.CH: NACHHALTIGKEITSVERGLEICH





WWW.ERNEUERBARHEIZEN.CH: IMPULSBERATUNG



Niederschwelliger Zugang

Technologieneutrale Fachberatung

geschulte Impulsberater im Oberwallis



ATTRAKTIVES ANGEBOT

- Telefon- & Mail-Beratung kostenlos
- Beratungen vor Ort mit einem Experten:

Besichtigungsobjekt	Tarif in <u>angeschlossenen</u> Gemeinden	Tarif in nicht angeschlossenen Gemeinden
Impulsberatungen erneuerbar Heizen*	kostenlos	kostenlos
Einfamilienhaus / Wohnung	CHF 200.00	CHF 400.00
Mehrfamilienhaus	CHF 300.00	CHF 600.00

^{*}Impulsberatungen werden über das Programm «erneuerbar Heizen» von EnergieSchweiz unterstützt. Das Angebot gilt für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser deren Wärmeerzeuger älter als 10 Jahre ist.

ABLAUF EINER BERATUNG



WELCHE FÖRDERGELDER GIBT ES?

- Gemeinden: div. Gemeinden bieten kommunale Fördergelder
- Kanton: diverse Programme
 https://www.vs.ch/de/web/sefh/finanz
 hilfe-energiebereich
- Bund: bspw. Photovoltaik-Anlagen
- Stiftungen (bspw. myclimate.ch, Klimastiftung)



Das Gebäudeprogramm



Der GEAK Plus wird indirekt

massnahmen unterstützt.

durch die hohen Subventionssätze der kantonalen Föder-

im Kanton Wallis ab Oktober 2021

Auf Anträge für bereits begonnene oder abgeschlossene Arbeiten kann nicht eingetreten werden.

CANTON DU VALAIS

KANTON WALLIS

Erstinstallation Wärmeverteilsystem

10'000.- Fr. (EFH) 50.- Fr/m² (MFH)

Holzfeuerung mit Tagesbehälter und Wasserführung (M-02)

5000.- Fr. / Anlage

Fernwärme (M-18)

15.- Fr./m² Wärmeerzeugung 7.- Fr/m² Wärmenetz

Anschluss Fernwärmenetz (M-07)

4000.- Fr. + 9.- Fr./m2

Holzheizungsanlage, P ≤ 70 kW (M-03)

9000.- Fr. (EFH)

4000.- + 35.- Fr./m2 (MFH)

Holzheizungsanlage, P > 70 kW (M-04)

bis 500 kW: 35.- Fr./m2

ab 500 kW: 80000.-+27.- Fr./m2

Neubau Minergie-P (M-16)

150.- Fr./m²

Wärmepumpen (M-05) 9000.– Fr. (EFH)

45.- Fr./m² (MFH)

Wärmedämmung Dach (M-01)

Beheiztes Gebäude Baujahr vor 2000.

70.- Fr./m²

Wärmepumpen (M-06)

13'000.- Fr. (EFH)

65.- Fr./m² (MFH)

EFH : Einfamilienhaus

150.- Fr./m²

Neubau GEAK A/A (M-17)

Thermische Solarkollektoranlage (M-08)

70.- Fr./m²

Wärmedämmung Fassade (M-01)

Beheiztes Gebäude Baujahr vor 2000.

Verbesserung GEAK-Klasse (M-10

75.- bis 220.- Fr./m2 (Nicht Wohnbau)

120.- bis 320.- Fr./m2 (EFH + MFH)

1200.-+650.- Fr./kW

MFH: Mehrfamilienhaus | andere Gebäudekategorien

- **Heizung** sanieren

- **Gebäude** sanieren
- Neubau

FÖRDERREGLEMENT EW UNTERBÄCH

- Bauten für Kunden des EW Unterbäch
- Förderung der Massnahmen gemäss kantonalem Gebäudeprogramm und zusätzlich:
 - GEAK Plus Bericht (max. 750 CHF)
 - Fenstersanierung (max. 140 CHF pro m²)
 - Heizungsfernsteuerung (max. 500 CHF)

Infos unter: https://gemeinde.unterbaech.ch/gesuch-foerderprogramme/

SPARMASSNAHMEN UNTERBÄCH

- Licht löschen, Bewegungsmelder
- Arbeitsweg vermehrt zu Fuss/Velo
- Weniger Papier drucken (doppelseitig)
- Energieeffizientere Geräte (Geräte auch ausschalten)
- Stosslüften
- Warmwasserverbrauch reduzieren



ENERGIESPARMASSNAHMEN

- 1. Heizung runterdrehen: Die Raumtemperatur sollte nie mehr als 20 °C betragen. Reduzieren Sie sie um 1 °C, sparen Sie 6 % Heizenergie und -kosten.
- 2. Duschen statt baden: Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.
- 3. Sparduschbrause-Aktion: Einsaprung von fast 50%
- **4. Lichter löschen:** Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.
- **5. Geräte richtig abschalten:** Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by- und Schlafmodus Energie. Schalten Sie diese Geräte daher immer ganz aus.
- 6. Kochen mit Deckel: Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

WIR SIND FÜR IHRE FRAGEN DA!



www.energieberatung-oberwallis.ch info@energieberatung-oberwallis.ch 027 527 01 18